

Inklusive Schulentwicklung in Kanada

mit Dr. Andreas Köpfer, Dozent FHNW sowie Eva Baltensperger und Madeleine Bichsel, Vorstand VSoS

Samstag, 22.11.2014 09.15 - 12.30 Uhr,

Ort offen

Vereinsinterne Veranstaltung, offen für alle Interessierten. Bitte weitergeben!

Anmeldung bis spät. am Mi. 19.11.) www.vsos.ch > Kontakt > Betreff: Veranstaltung Kanada

Kosten Fr. 15.-



Andreas Köpfer beschreibt und analysiert inklusive Unterrichtsprozesse, Unterstützungsstrukturen und die Rollen der verschiedenen Mitarbeitenden am Beispiel kanadischer Schulen in den Provinzen New Brunswick, Prince Edward Island und Québec. In diesen Schulen wird Inklusion bereits seit mehreren Dekaden sehr erfolgreich praktiziert.

Dabei ist er folgenden Fragen nachgegangen: Welche Rahmenbedingungen sind einer inklusiven Schulentwicklung zuträglich? Welche didaktischen Massnahmen sind notwendig und welche Unterstützungsstrukturen sind zu implementieren, um allen Kindern in der Schule gerecht zu werden? Der Referent hat kürzlich seine Dissertation an der Uni in Köln eingereicht und in der Zwischenzeit auch publiziert: Köpfer, Andreas (2013): "Inclusion in Canada". Bad Heilbrunn: Klinkhardt (2013).



Madeleine Bichsel, Sonderpädagogin und **Eva Baltensperger**, Lehrerin und Grossrätin berichten von ihren Erfahrungen und Gesprächen bei Schul- und Unterrichtsbesuchen in der Provinz Nova Scotia, Kanada. „Eine Selektion in der 6. Klasse? Unvorstellbar für die Lehrpersonen in der *Cole Harbour High School*. Sie hielten klar fest, dass ihnen damit nicht genügend Zeit bleiben

würde, jedes Kind angemessen zu fördern und den Schülerinnen und Schülern den Schulstoff zu vermitteln und ihn zu vertiefen.

Inklusion und damit Schule als ein Abbild der Gesellschaft wird dort gelebt, aber auch immer wieder geübt. Bei unserem Besuch war überall und auf allen Stufen der anerkennende Umgang mit Vielfalt beobachtbar und erlebbar.“